

Wien, im Juni 2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei der Betriebsversammlung am 24.5. wurde die neue Betriebsvereinbarung zur Pausenregelung vorgestellt, die ab dem nächsten Schuljahr gilt. Da einige Fragen zur praktischen Umsetzung aufgetaucht sind, im Folgenden Erläuterungen dazu.

Das Arbeitszeitgesetz schreibt vor, dass an Arbeitstagen, an denen die reine Arbeitszeit mehr als sechs Zeitstunden (d.h. 360 Minuten) beträgt, diese durch eine halbstündige Ruhepause zu unterbrechen ist. D.h. die Pause soll ungefähr in der Mitte, jedenfalls nicht am Anfang oder Ende der Arbeitszeit liegen.

Mit der zwischen Betriebsrat und MA13 abgeschlossenen Betriebsvereinbarung, gibt es nun auch die Möglichkeit, diese Ruhepause in unterschiedlicher Weise zu teilen oder sogar zu kürzen. Beispiele dazu weiter unten.

Wichtig:

- 1.) Die Pausenregelung bezieht sich NICHT auf die Unterrichtsunterbrechungen, sollte also nicht mit diesen verwechselt werden. Die Unterrichtsunterbrechungen sind vom Dienstgeber angeordnete Arbeitszeit, zählen daher nicht zu der Ruhepause und müssen in die „reine“ Arbeitszeit mitgerechnet werden.
- 2.) Während der Arbeitszeit darf der Arbeitsplatz (=Schulgebäude) nicht verlassen werden, das gilt daher auch für die Unterrichtsunterbrechungen. Während der Ruhepause, die ja Freizeit ist, kann aber der Arbeitnehmer frei entscheiden, was er wo tut. Sollte es am Unterrichtsort keine Pausenräume geben, dürfen Stärkungen in der Pause auch in den Unterrichtsräumen verzehrt werden (ohne die Räume zu verunreinigen).
- 3.) Die gewählte Pausenform kann für jeden betroffenen Arbeitstag anders ausschauen, also z.B. Montag 15 Minuten Kurzpause, Dienstag und Mittwoch sind wegen kürzerer Arbeitszeit gar keine gesetzlichen Pausen erforderlich, Donnerstag 25 Minuten und Freitag 3x 10 Minuten.

Je nach Stundenplangestaltung sind derzeit folgende Varianten möglich

<b>Gesetzliche Ruhepause mit Teilung</b>	<b>zusätzliche Varianten mit Verkürzung</b>
30 Minuten	15 Minuten
2x 15 Minuten	15+5 Minuten *
3x 10 Minuten	15+5+5 Minuten *
10+10+5+5 Minuten *	15+10 Minuten *

\*Die Anordnung der Teile kann frei gewählt werden.

Falls Sie weitere Fragen haben oder bei Ihrer Stundenplangestaltung Probleme auftauchen, die mit den oben vorgestellten Varianten nicht lösbar sind, wenden Sie sich bitte an uns.